

Die Universität des Saarlandes (UdS) ist eine der forschungstärksten Universitäten mittlerer Größe und wurde als eine der ersten Universitäten Deutschlands systemakkreditiert. Sie ist geprägt durch die drei Schwerpunktbereiche Informatik, NanoBioMed und Europa. Zahlreiche Forschungseinrichtungen im Umfeld der Universität und die gezielte Förderung von Existenzgründungen machen die Universität des Saarlandes zu einem idealen Umfeld für Forschung, Lehre und Innovation. Ihre ausgeprägte internationale Orientierung zeigt sich u. a. in einem überdurchschnittlich hohen Anteil an internationalen Studierenden. Seit 2004 ist sie als familiengerechte Hochschule zertifiziert.



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

English version at
www.uni-saarland.de/wisna

Im Rahmen des Bund-Länder-Programms zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist an der Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft zum Wintersemester 2020/21 folgende

(W1) Juniorprofessur (mit Tenure-Track auf W2)

zu besetzen:

Klinische Kinder- und Jugendlichenpsychologie und Psychotherapie (Kennziffer W1635)

Bewerbungsfrist: 31.01.2020

Die Professur wird zunächst für die Dauer von maximal 4 Jahren im Beamtenverhältnis auf Zeit besetzt. Soweit eine Lehrevaluation und eine auswärtige Begutachtung der Leistungen in der Forschung dies rechtfertigen, ist eine Verlängerung des Dienstverhältnisses auf insgesamt 6 Jahre vorgesehen. Bei weiterer Bewährung und positiver Tenure-Evaluation erfolgt die Übernahme auf eine W2-Lebenszeitprofessur.

Die Juniorprofessur soll das Fach Klinische Kinder- und Jugendlichenpsychologie und Psychotherapie in der Fachrichtung Psychologie in Forschung und Lehre vertreten und die universitäre Psychotherapieambulanz für Kinder und Jugendliche ausbauen bzw. diese leiten. Gesucht wird eine/ein durch einschlägige Veröffentlichungen wissenschaftlich ausgewiesene Nachwuchswissenschaftlerin/ausgewiesener Nachwuchswissenschaftler, die/der idealerweise schon eigene Drittmittel eingeworben hat. Die Juniorprofessur soll in enger Zusammenarbeit mit der Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie arbeiten. Anknüpfungsmöglichkeiten an weitere Forschungsaktivitäten der Fachrichtung Psychologie sind von Vorteil. Zudem besteht die Möglichkeit zur Nutzung der bestehenden Forschungsressourcen der Fachrichtung (EEG- und Reaktionszeitlabore). Erwünscht ist eine Approbation als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin/Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut bzw. Psychologische Psychotherapeutin/psychologischer Psychotherapeut mit der erweiterten Fachkunde in Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie. Auszubildende in einem fortgeschrittenen Stadium mit klinischer Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen werden explizit aufgefordert, sich zu bewerben. Für eine Weiterbeschäftigung nach der ersten Anstellungsphase ist die Approbation erforderlich. Die Fachrichtung Psychologie unterstützt die Prinzipien transparenter und replizierbarer Forschung. Bewerberinnen und Bewerber werden daher gebeten, in ihrem Anschreiben darzulegen, wie sie diese Prinzipien bereits in der eigenen Forschung umsetzen bzw. in der Lehre vermitteln oder wie sie dies in der Zukunft zu tun planen.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen ein abgeschlossenes Hochschulstudium, die pädagogische Eignung sowie die besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, die i.d.R. durch eine qualitativ herausragende Promotion nachzuweisen ist. Weitere Einstellungsvoraussetzungen: siehe Pkt. 1.2 der Rahmenordnung zur Freigabe, Besetzung und Evaluation von Juniorprofessuren an der Universität des Saarlandes vom 12. Dezember 2018 (www.uni-saarland.de/verwaltung/berufungen).

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung im Online-Berufungsportal der Universität des Saarlandes ein: www.uni-saarland.de/verwaltung/berufungen. Bitte laden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen als ein PDF-Dokument von max. 10 MB inklusive der folgenden Inhalte hoch: Anschreiben (adressiert an den Dekan der Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft, Herrn Univ.-Prof. Dr. Stefan Strohmeier) Lebenslauf, Zeugnisse, Schriftenverzeichnis, Überblick über die bisherige Lehr- und Forschungstätigkeit (inkl. Lehrevaluationen, falls vorhanden), Höhe und Art der eingeworbenen Drittmittel und Ihre drei wichtigsten Publikationen sowie der vollständig ausgefüllte „Fragebogen zur Überprüfung der Einstellungsvoraussetzungen“ (siehe Link im Online-Formular).

Die UdS versteht Internationalisierung als Querschnittsaufgabe. Wir erwarten daher die Beteiligung an Aktivitäten zur weiteren Internationalisierung der Universität sowie die Bereitschaft zur Lehre in einer Fremdsprache. Kooperationen mit Partnern innerhalb der grenzüberschreitenden Großregion werden im Rahmen des Projekts „Universität der Großregion“ besonders unterstützt (www.uni-gr.eu).

Die Universität strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils an Frauen in diesem Aufgabenbereich an und fordert daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation im Auswahlverfahren bevorzugt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten (www.uni-saarland.de/datenschutz). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.